

18/2017
18.12.2017
PM-M&R / Matthias Altenähr

Zweimal Spitzenplatzierungen für Swiss Life Deutschland beim Belastungstest von MORGEN & MORGEN und beim IVFP-Unternehmensrating

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Aufsichtsregime Solvency II ist nicht nur eine Zäsur für die deutsche Versicherungswirtschaft, sondern auch für die Rating- und Analysehäuser, die die Qualität von Versicherungsunternehmen bewerten.

Kernziel- und nutzen von Solvency II ist eine marktnahe Bewertung von Vermögenswerten und Verpflichtungen in Verbindung mit einer risikobasierten Ermittlung der Eigenmittelanforderungen: Maßgeblich für die Eigenmittelanforderung ist nicht länger nur das Geschäftsvolumen, sondern auch Art und Umfang der Risiken, die ein Versicherungsunternehmen eingeht. Dies ermöglicht eine verbesserte ökonomische Bewertung der Risikosituation eines Versicherungsunternehmens als unter dem Vorgänger Solvency I.

Erstmalige Veröffentlichung von Solvency-II-Daten im Mai 2017

Im Mai dieses Jahres mussten die Versicherer erstmalig unter den neuen Spielregeln der Öffentlichkeit über ihre Solvenzlage ausführlich berichten und auch ihre Bedeckungsquoten veröffentlichen.

Das setzt natürlich auch die Rating- und Analysehäuser unter Zugzwang: Jegliche Aussagen zur Unternehmensqualität und –sicherheit, die den nun gesetzlich verbindlichen Maßstab für die Ermittlung von Eigenmittelanforderungen nicht berücksichtigen, stehen auf potenziell tönernen Füßen.

Es besteht dann insbesondere das Risiko, dass noch positive Empfehlungen für ein Unternehmen ausgesprochen werden, obwohl es bereits erkennbar „Herausforderungen“ unter Solvency II gibt. Bei Rating- und Analyseergebnissen sollte deshalb stets hinterfragt werden, ob sie auch die veränderten aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen ausreichend im Blick haben.

Die ersten Analysehäuser integrieren nun Erkenntnisse aus Solvency II in ihre Bewertungsmodelle

Zu den ersten Bewertungsverfahren, bei denen die neue Solvenzwelt berücksichtigt wird, gehören der Belastungstest von Morgen & Morgen und das Unternehmensrating des Instituts für Vorsorge- und Finanzplanung (IVFP). Beide Verfahren beziehen nun die Solvenzlage unter Solvency II als Bewertungskriterium ein.

Solvency II – auch für Analyse- und Rating-Unternehmen eine Herausforderung

Rating- und Analysehäuser stehen unter Zugzwang

MORGEN & MORGEN und das Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) passen ihre Bewertungsverfahren an

Der Belastungstest von MORGEN & MORGEN bescheinigt Swiss Life Deutschland „ausgezeichnete“ Finanzstabilität

Swiss Life kann auch unter diesen veränderten Rahmenbedingungen auf Anhieb mit Spitzenergebnissen punkten: Beim überarbeiteten Belastungstest von MORGEN & MORGEN wurde die bestmögliche Bewertung „Ausgezeichnet“ erzielt.

Der neu konzipierte Belastungstest setzt auf der Bedeckungsquote zu Solvency II ohne Volatilitätsanpassung und Übergangsmaßnahmen auf, die um einen Faktor für das Ausfallrisiko von EU- und OECD-Staatsanleihen erweitert wird. Dadurch soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass entsprechende Staatsanleihen unter Solvency II als risikolos bewertet werden. Die umsichtige und vorausschauende Kapitalanlagepolitik von Swiss Life hat sich hier ganz klar bezahlt gemacht.

Unternehmensrating des IVFP – „Sehr gut“ für Swiss Life Deutschland

Die „sehr gute“ Bewertung beim Unternehmensrating des IVFP aus dem vergangenen Jahr konnte erfolgreich weiter ausgebaut werden: Die Bewertung hat sich von der Note 1,8 im Vorjahr auf 1,5 verbessert. Maßgeblich dazu beigetragen hat die komfortable Eigenmittelausstattung von Swiss Life Deutschland unter Solvency II.

Wesentliche Neuerung beim Unternehmensrating des IVFP ist eine sehr umfassende Betrachtung der Eigenmittelausstattung unter Solvency II, die im Teilbereich „Sicherheit“ die bisher verwendete Solvabilitätsquote nach Solvency I ersetzt.

Wir freuen uns sehr über diese Ergebnisse, zeigen sie doch, dass wir auch in einem anspruchsvollen Umfeld Verlässlichkeit und Beständigkeit sicherstellen können. Sie und Ihre Kunden haben damit die Gewissheit, dass Sie mit der Entscheidung für Swiss Life eine gute Entscheidung treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Swiss Life Deutschland

ppa. Matthias Altenähr

i. A. Pascal Irmer



Swiss Life – mit Sicherheit für ein längeres, selbstbestimmtes Leben